



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de

Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: K I - j/07
Bestellnr.: K 1023 200700

August 2009

Sozialhilfe 2007

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt

Empfängerinnen und Empfänger am 31. Dezember 2007

Inhaltsübersicht

	Seite
Textteil	
Vorbemerkungen	5
Tabellenteil	
1. Empfängerinnen, Empfänger und Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2003 bis 2007 nach ausgewählten Merkmalen	7
2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen	8
3. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2007 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	9
4. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen im erwerbsfähigen Alter am 31.12.2007 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	10
5. Minderjährige als Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 außerhalb von Einrichtungen nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	12
6. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	13
7. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken	14
8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach Geschlecht, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken	15
9. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken	16
10. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung an die Bedarfsgemeinschaft, aktueller Zusammensetzung und Typ der Bedarfsgemeinschaft	18
11. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach der längsten bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft	20
12. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	22
13. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 außerhalb von Einrichtungen nach den anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	24

14. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach Nettobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	26
15. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	28
16. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft	30
17. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft und Verwaltungsbezirken	32

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

§ 121 Nr. 1 Buchstabe a des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 28. Mai 2008 (BGBl. I S. 874) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII.

Methodische Hinweise

Mit dem "Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt" vom 24. Dezember 2003 sowie dem "Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch" traten ab 1. Januar 2005 umfangreiche Änderungen auch in der Sozialhilfestatistik ein.

Im Zuge der sogenannten "Hartz IV"-Gesetzgebung wurden die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält ab 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitssuchende in Form von Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld. Das hat einen erheblich verminderten Kreis an Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen zur Folge, da ab 1. Januar 2005 z. B. nur noch Erwerbsunfähige auf Zeit, Vorruheständler mit niedriger Rente, längerfristig Erkrankte und hilfebedürftige Kinder mit selbst nicht hilfebedürftigen Eltern einen Anspruch auf diese Hilfe haben.

Im Gegensatz dazu erhöht sich die Zahl der Empfänger in Einrichtungen. Grundlage dafür ist die Einführung des § 35 SGB XII.

Bis zum 31. Dezember 2004 umfasste gemäß § 27 Abs. 3 BSHG die Hilfe in besonderen Lebenslagen (heute: Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII) in Einrichtungen auch den in Einrichtungen gewährten Lebensunterhalt. Diese Leistungsempfänger wurden demnach ausschließlich in der Statistik der Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen erfasst. Mit Einführung des § 35 SGB XII zum 1. Januar 2005 werden erstmals die Leistungen zur Deckung des Lebensunterhalts in Einrichtungen (3. und 4. Kapitel SGB XII) und die anderen Hilfearten (5. bis 9. Kapitel SGB XII) getrennt. Dieser Personenkreis wird somit gemäß der erbrachten Leistungen sowohl in der Statistik über die Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel als auch in der Statistik der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt erfasst.

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet ausschließlich die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII).

Berichtspflicht

Auskunftspflichtig sind nach § 125 SGB XII in Verbindung mit § 15 BStatG die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben nach diesem Gesetz wahrnehmen.

Periodizität

Bei dem vorliegenden Statistischen Bericht handelt es sich um Ergebnisse aus der Bestandserhebung, die jährlich zum 31. Dezember durchgeführt wird.

Begriffserläuterungen

Sozialhilfe

Leistungen der Sozialhilfe erhält jede Person, die sich in einer Notlage befindet und sich nicht selbst helfen kann bzw. die erforderliche Hilfe weder von Angehörigen noch von Trägern anderer

Sozialleistungen erhält.

Aufgabe der Sozialhilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht.

Hilfe zum Lebensunterhalt

Der notwendige Lebensunterhalt umfasst insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens.

HLU-Empfänger

Personen, denen grundsätzlich Leistungen für mindestens einen Monat gewährt werden.

Bedarfsgemeinschaften

Zu einer Bedarfsgemeinschaft zählen alle Personen, die in die gemeinsame Berechnung für die Sozialhilfeleistung einbezogen werden.

Bruttobedarf

Der Bruttobedarf einer Bedarfsgemeinschaft außerhalb von Einrichtungen ist die Gesamtsumme der folgenden Beträge aller zur Bedarfsgemeinschaft gehörender Personen:

- Regelsätze
- Kosten für Miete/Eigentum
- laufende Kosten für Heizung
- Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung oder für die Vorsorge
- Mehrbedarfszuschläge

Der Bruttobedarf für Empfänger in Einrichtungen umfasst den notwendigen Lebensunterhalt und den Barbetrag zur persönlichen Verfügung sowie unter Umständen den sogenannten Zusatzbarbetrag.

Angerechnetes Einkommen

Summe aller Einkünfte einer Bedarfsgemeinschaft, vermindert um die laut § 82 Abs. 2 SGB XII genannten Beträge, wie zum Beispiel

- auf das Einkommen entrichtete Steuern
- Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung einschließlich der Arbeitslosenversicherung
- Beiträge zu öffentlichen oder privaten Versicherungen oder ähnlichen Einrichtungen, soweit diese Beiträge gesetzlich vorgeschrieben oder nach Grund und Höhe angemessen sind, sowie geförderte Altersvorsorgebeiträge nach § 82 des Einkommensteuergesetzes, soweit sie den Mindesteigenbeitrag nach § 86 des Einkommensteuergesetzes nicht überschreiten
- mit der Erzielung des Einkommens verbundenen notwendigen Ausgaben
- das Arbeitsförderungsgeld und Erhöhungsbeträge des Arbeitsentgelts im Sinne von § 43 Satz 4 SGB IX

Nettobedarf

Der Nettobedarf einer Bedarfsgemeinschaft ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Bruttobedarf und dem angerechneten Einkommen der Bedarfsgemeinschaft.

1. Empfängerinnen, Empfänger und Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2003 bis 2007
nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	31.12.2003	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007
1. Empfänger/-innen insgesamt	103 259	101 367	6 236	8 874	9 802
außerhalb von Einrichtungen	102 830	100 985	2 740	2 881	2 981
in Einrichtungen	429	382	3 496	5 993	6 821
Deutsche	84 178	82 312	5 919	8 408	9 353
Nichtdeutsche	19 081	19 055	317	466	449
männlich	43 719	43 464	2 729	3 974	4 532
weiblich	59 540	57 903	3 507	4 900	5 270
2. Empfänger/-innen außerhalb von Einrichtungen					
nach Altersgruppen					
unter 15 Jahren	34 877	34 185	547	587	569
15 bis unter 18 Jahren	5 595	5 415	38	44	30
18 bis unter 25 Jahren	10 253	10 923	141	131	136
25 bis unter 65 Jahren	45 987	45 491	1 594	1 891	2 053
65 und mehr Jahre	6 118	4 971	420	228	193
Durchschnittsalter in Jahren	28,8	28,3	42,5	40,7	40,7
15- bis 65 jährige Empfänger insgesamt	61 835	61 829	1 773	2 066	2 219
mit Beschäftigung	X	X	78	84	75
mit Einschränkung der Leistung	X	X	56	98	113
3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen					
außerhalb von Einrichtungen	50 520	49 115	2 312	2 463	2 628
die in Haushalten mit ... leben					
1 Person	19 963	18 574	1 606	1 653	1 852
2 Personen	13 125	13 065	402	440	427
3 Personen	8 795	8 799	151	188	201
4 Personen	4 837	4 911	80	104	86
5 Personen	2 228	2 241	39	36	37
6 und mehr Personen	1 572	1 525	34	42	25
nach dem Einkommen					
ohne angerechnetes Einkommen	5 171	5 135	890	965	1 165
mit angerechnetem/in Anspruch genommenem Einkommen	45 349	43 980	1 422	1 498	1 463
Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s) ... in EUR pro Monat					
Bruttobedarf	852	855	592	611	638
Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	276	281	221	227	235
angerechnetes Einkommen	465	466	364	384	375
Nettobedarf	387	389	368	377	430

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007
nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon					
		Deutsche	Nichtdeutsche				
			zusammen	EU- Ausländer	Asyl- berechtigte	Bürgerkriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer
Männlich							
unter 3	22	20	2	-	-	-	2
3 - 7	50	45	5	-	1	1	3
7 - 11	82	74	8	-	1	-	7
11 - 15	158	134	24	2	1	-	21
15 - 18	56	52	4	1	-	-	3
18 - 21	109	100	9	1	-	-	8
21 - 25	182	177	5	-	-	-	5
25 - 30	260	244	16	3	-	-	13
30 - 40	637	605	32	9	1	1	21
40 - 50	879	835	44	20	-	1	23
50 - 60	864	834	30	13	-	1	16
60 - 65	305	280	25	11	-	-	14
65 - 70	286	278	8	3	-	-	5
70 - 75	243	238	5	1	-	-	4
75 - 80	215	211	4	1	1	-	2
80 - 85	111	106	5	2	-	-	3
85 und älter	73	70	3	1	-	-	2
Zusammen	4 532	4 303	229	68	5	4	152
Durchschnittsalter	47,5	47,9	41,2	49,4	28,5	31,5	38,2
Weiblich							
unter 3	29	20	9	-	1	-	8
3 - 7	56	56	-	-	-	-	-
7 - 11	103	95	8	3	1	-	4
11 - 15	137	122	15	6	-	-	9
15 - 18	40	36	4	-	-	-	4
18 - 21	95	92	3	1	-	-	2
21 - 25	138	136	2	-	-	-	2
25 - 30	182	164	18	3	-	-	15
30 - 40	470	435	35	10	2	-	23
40 - 50	707	682	25	10	1	-	14
50 - 60	648	617	31	5	-	-	26
60 - 65	423	392	31	14	-	-	17
65 - 70	260	255	5	1	-	-	4
70 - 75	290	284	6	1	-	-	5
75 - 80	326	320	6	3	-	-	3
80 - 85	490	479	11	3	-	-	8
85 und älter	876	865	11	3	-	1	7
Zusammen	5 270	5 050	220	63	5	1	151
Durchschnittsalter	58,5	59,1	45,9	48,8	25,7	91,5	45,0
Insgesamt							
unter 3	51	40	11	-	1	-	10
3 - 7	106	101	5	-	1	1	3
7 - 11	185	169	16	3	2	-	11
11 - 15	295	256	39	8	1	-	30
15 - 18	96	88	8	1	-	-	7
18 - 21	204	192	12	2	-	-	10
21 - 25	320	313	7	-	-	-	7
25 - 30	442	408	34	6	-	-	28
30 - 40	1 107	1 040	67	19	3	1	44
40 - 50	1 586	1 517	69	30	1	1	37
50 - 60	1 512	1 451	61	18	-	1	42
60 - 65	728	672	56	25	-	-	31
65 - 70	546	533	13	4	-	-	9
70 - 75	533	522	11	2	-	-	9
75 - 80	541	531	10	4	1	-	5
80 - 85	601	585	16	5	-	-	11
85 und älter	949	935	14	4	-	1	9
Insgesamt	9 802	9 353	449	131	10	5	303
Durchschnittsalter	53,5	53,9	43,5	49,1	27,1	43,5	41,6

3. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
am 31.12.2007 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon				
		Haushalts- vorstand	Ehegatte	Kind	verwandt oder verschwägert	sonstige Person
Männlich						
unter 3	21	3	-	17	-	1
3 - 7	50	1	-	39	7	3
7 - 11	72	3	-	57	8	4
11 - 15	130	7	-	104	14	5
15 - 18	16	1	-	12	3	-
18 - 21	22	11	1	6	-	4
21 - 25	48	34	-	8	2	4
25 - 30	94	68	1	9	5	11
30 - 40	217	191	4	12	2	8
40 - 50	300	280	1	2	6	11
50 - 60	280	258	5	3	5	9
60 - 65	122	109	9	-	1	3
65 - 70	33	25	6	-	-	2
70 - 75	11	10	1	-	-	-
75 - 80	6	5	1	-	-	-
80 - 85	3	3	-	-	-	-
85 und älter	3	3	-	-	-	-
Zusammen	1 428	1 012	29	269	53	65
Durchschnittsalter	38,7	46,2	56,7	13,2	22,9	33,8
Weiblich						
unter 3	28	1	-	23	3	1
3 - 7	52	2	-	41	7	2
7 - 11	90	6	-	68	12	4
11 - 15	126	10	-	99	12	5
15 - 18	14	1	-	10	3	-
18 - 21	22	12	-	5	-	5
21 - 25	44	33	-	4	1	6
25 - 30	71	50	6	9	2	4
30 - 40	188	151	14	6	-	17
40 - 50	272	239	16	4	5	8
50 - 60	271	228	28	2	5	8
60 - 65	238	194	33	1	2	8
65 - 70	42	30	9	1	-	2
70 - 75	20	13	5	1	1	-
75 - 80	17	16	1	-	-	-
80 - 85	28	23	1	-	-	4
85 und älter	30	27	-	-	1	2
Zusammen	1 553	1 036	113	274	54	76
Durchschnittsalter	42,4	50,2	54,4	12,7	22,7	39,4
Insgesamt						
unter 3	49	4	-	40	3	2
3 - 7	102	3	-	80	14	5
7 - 11	162	9	-	125	20	8
11 - 15	256	17	-	203	26	10
15 - 18	30	2	-	22	6	-
18 - 21	44	23	1	11	-	9
21 - 25	92	67	-	12	3	10
25 - 30	165	118	7	18	7	15
30 - 40	405	342	18	18	2	25
40 - 50	572	519	17	6	11	19
50 - 60	551	486	33	5	10	17
60 - 65	360	303	42	1	3	11
65 - 70	75	55	15	1	-	4
70 - 75	31	23	6	1	1	-
75 - 80	23	21	2	-	-	-
80 - 85	31	26	1	-	-	4
85 und älter	33	30	-	-	1	2
Insgesamt	2 981	2 048	142	543	107	141
Durchschnittsalter	40,7	48,2	54,9	12,9	22,8	36,8

4. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen im

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	mit Beschäftigung ¹⁾						
		Insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche				
				Zusammen	davon			
			EU-Ausländer		Asyl-berechtigte	Bürgerkriegs-flüchtlinge	sonstige Ausländer	
Männer								
1	15 - 18	-	-	-	-	-	-	-
2	18 - 21	2	2	-	-	-	-	-
3	21 - 25	4	3	1	-	-	-	1
4	25 - 30	2	2	-	-	-	-	-
5	30 - 40	8	7	1	-	-	-	1
6	40 - 50	7	6	1	-	-	-	1
7	50 - 60	7	5	2	1	-	-	1
8	60 - 65	3	3	-	-	-	-	-
9	Zusammen	33	28	5	1	-	-	4
10	Durchschnittsalter	41,3	41,1	42,3	58,5	-	-	38,3
Frauen								
11	15 - 18	-	-	-	-	-	-	-
12	18 - 21	1	1	-	-	-	-	-
13	21 - 25	2	2	-	-	-	-	-
14	25 - 30	3	3	-	-	-	-	-
15	30 - 40	6	6	-	-	-	-	-
16	40 - 50	10	9	1	-	-	-	1
17	50 - 60	13	12	1	-	-	-	1
18	60 - 65	7	7	-	-	-	-	-
19	Zusammen	42	40	2	-	-	-	2
20	Durchschnittsalter	46,3	46,1	50,0	-	-	-	50,0
Insgesamt								
21	15 - 18	-	-	-	-	-	-	-
22	18 - 21	3	3	-	-	-	-	-
23	21 - 25	6	5	1	-	-	-	1
24	25 - 30	5	5	-	-	-	-	-
25	30 - 40	14	13	1	-	-	-	1
26	40 - 50	17	15	2	-	-	-	2
27	50 - 60	20	17	3	1	-	-	2
28	60 - 65	10	10	-	-	-	-	-
29	Insgesamt	75	68	7	1	-	-	6
30	Durchschnittsalter	44,1	44,0	44,5	58,5	-	-	42,2

1) Es werden nur Empfänger/-innen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt, die einer Beschäftigung von bis zu 3 Stunden täglich nach-

erwerbsfähigen Alter am 31.12.2007 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen ¹⁾

mit Einschränkung der Leistung ¹⁾								Lfd. Nr.
Insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche						
		Zusammen	davon					
			EU- Ausländer	Asyl- berechtigte	Bürgerkriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer		
Männer								
-	-	-	-	-	-	-	-	1
1	1	-	-	-	-	-	-	2
3	3	-	-	-	-	-	-	3
10	9	1	-	-	-	-	1	4
18	17	1	1	-	-	-	-	5
16	15	1	1	-	-	-	-	6
16	15	1	1	-	-	-	-	7
5	5	-	-	-	-	-	-	8
69	65	4	3	-	-	-	1	9
42,1	42,3	39,3	43,2	-	-	-	27,5	10
Frauen								
-	-	-	-	-	-	-	-	11
2	2	-	-	-	-	-	-	12
3	3	-	-	-	-	-	-	13
6	4	2	-	-	-	-	2	14
14	14	-	-	-	-	-	-	15
8	6	2	1	-	-	-	1	16
5	5	-	-	-	-	-	-	17
6	6	-	-	-	-	-	-	18
44	40	4	1	-	-	-	3	19
40,7	41,0	37,3	46,5	-	-	-	34,2	20
Insgesamt								
-	-	-	-	-	-	-	-	21
3	3	-	-	-	-	-	-	22
6	6	-	-	-	-	-	-	23
16	13	3	-	-	-	-	3	24
32	31	1	1	-	-	-	-	25
24	21	3	2	-	-	-	1	26
21	20	1	1	-	-	-	-	27
11	11	-	-	-	-	-	-	28
113	105	8	4	-	-	-	4	29
41,5	41,8	38,3	44,0	-	-	-	32,5	30

gehen.

5. Minderjährige als Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007
außerhalb von Einrichtungen nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Staatsangehörigkeit
und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Stellung zum Haushaltsvorstand				
		Haushalt- vorstand	Ehegatte/-in	Kind	Verwandte/r oder Ver- schwägerte/r	sonstige Person
Deutsche						
unter 1	8	-	-	8	-	-
1 - 2	12	2	-	9	1	-
2 - 3	19	2	-	14	2	1
3 - 6	57	3	-	46	6	2
6 - 7	40	-	-	30	7	3
7 - 11	146	8	-	111	20	7
11 - 14	141	9	-	110	15	7
14 - 15	77	7	-	62	7	1
15 - 18	26	2	-	19	5	-
Zusammen	526	33	-	409	63	21
Nichtdeutsche						
unter 1	4	-	-	4	-	-
1 - 2	3	-	-	3	-	-
2 - 3	3	-	-	2	-	1
3 - 6	3	-	-	2	1	-
6 - 7	2	-	-	2	-	-
7 - 11	16	1	-	14	-	1
11 - 14	31	-	-	26	3	2
14 - 15	7	1	-	5	1	-
15 - 18	4	-	-	3	1	-
Zusammen	73	2	-	61	6	4
Insgesamt						
unter 1	12	-	-	12	-	-
1 - 2	15	2	-	12	1	-
2 - 3	22	2	-	16	2	2
3 - 6	60	3	-	48	7	2
6 - 7	42	-	-	32	7	3
7 - 11	162	9	-	125	20	8
11 - 14	172	9	-	136	18	9
14 - 15	84	8	-	67	8	1
15 - 18	30	2	-	22	6	-
Insgesamt	599	35	-	470	69	25

6. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon								
		mit einem oder mehreren Mehrbedarfszuschlägen ¹⁾	und zwar an							
			Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen G		werdende Mütter	allein Erziehende mit		15jährige und ältere behinderte Menschen mit Eingliederungshilfe	Personen, die einer kostenintensiven Ernährung bedürfen	ohne Mehrbedarfszuschlag
			im Alter von 65 Jahren und älter	unter 65 Jahren und voll erwerbsgemindert		1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren	Mehrbedarfszuschlag gem. § 30(3) Satz 2 SGB XII			
Männlich										
unter 3	21	-	-	-	X	-	-	-	-	21
3 - 7	50	2	-	-	X	-	-	-	2	48
7 - 11	72	1	-	-	X	-	-	-	1	71
11 - 15	130	2	-	-	X	-	-	-	2	128
15 - 18	16	-	-	-	X	-	-	-	-	16
18 - 21	22	2	-	2	X	-	-	-	-	20
21 - 25	48	2	-	2	X	-	-	-	-	46
25 - 30	94	2	-	1	X	-	-	1	-	92
30 - 40	217	25	-	4	X	1	1	-	21	192
40 - 50	300	36	-	10	X	1	1	-	25	264
50 - 60	280	43	-	15	X	1	-	-	28	237
60 - 65	122	17	-	6	X	-	-	-	12	105
65 - 70	33	5	4	-	X	-	-	-	1	28
70 - 75	11	1	1	-	X	-	-	-	-	10
75 - 80	6	-	-	-	X	-	-	-	-	6
80 - 85	3	-	-	-	X	-	-	-	-	3
85 und älter	3	-	-	-	X	-	-	-	-	3
Zusammen	1 428	138	5	40	X	3	2	1	92	1 290
Durchschnittsalter	38,7	47,3	68,1	46,7	X	44,5	41,0	29,5	46,7	37,8
Weiblich										
unter 3	28	-	-	-	-	-	-	-	-	28
3 - 7	52	-	-	-	-	-	-	-	-	52
7 - 11	90	1	-	-	-	-	-	-	1	89
11 - 15	126	2	-	-	-	-	-	-	2	124
15 - 18	14	-	-	-	-	-	-	-	-	14
18 - 21	22	1	-	-	1	-	-	-	-	21
21 - 25	44	4	-	-	1	3	-	-	1	40
25 - 30	71	12	-	2	-	6	1	-	5	59
30 - 40	188	54	-	10	2	34	3	-	13	134
40 - 50	272	54	-	5	-	19	11	-	25	218
50 - 60	271	45	-	8	-	6	2	-	31	226
60 - 65	238	32	-	6	-	1	1	-	25	206
65 - 70	42	1	1	-	-	-	-	-	-	41
70 - 75	20	3	2	-	-	-	-	-	1	17
75 - 80	17	-	-	-	-	-	-	-	-	17
80 - 85	28	6	4	-	-	-	-	-	2	22
85 und älter	30	6	5	-	-	-	-	-	1	24
Zusammen	1 553	221	12	31	4	69	18	-	107	1 332
Durchschnittsalter	42,4	48,1	84,4	46,5	26,8	38,6	44,7	-	50,3	41,5
Insgesamt										
unter 3	49	-	-	-	-	-	-	-	-	49
3 - 7	102	2	-	-	-	-	-	-	2	100
7 - 11	162	2	-	-	-	-	-	-	2	160
11 - 15	256	4	-	-	-	-	-	-	4	252
15 - 18	30	-	-	-	-	-	-	-	-	30
18 - 21	44	3	-	2	1	-	-	-	-	41
21 - 25	92	6	-	2	1	3	-	-	1	86
25 - 30	165	14	-	3	-	6	1	1	5	151
30 - 40	405	79	-	14	2	35	4	-	34	326
40 - 50	572	90	-	15	-	20	12	-	50	482
50 - 60	551	88	-	23	-	7	2	-	59	463
60 - 65	360	49	-	12	-	1	1	-	37	311
65 - 70	75	6	5	-	-	-	-	-	1	69
70 - 75	31	4	3	-	-	-	-	-	1	27
75 - 80	23	-	-	-	-	-	-	-	-	23
80 - 85	31	6	4	-	-	-	-	-	2	25
85 und älter	33	6	5	-	-	-	-	-	1	27
Insgesamt	2 981	359	17	71	4	72	20	1	199	2 622
Durchschnittsalter	40,7	47,8	79,8	46,6	26,8	38,8	44,4	29,5	48,7	39,7

7. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach
ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	davon							
		Männer	Frauen	Deutsche	Nichtdeutsche				
					zusammen	EU- Ausländer	Asyl- berechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer
Kreisfreie Stadt Koblenz	248	136	112	232	16	6	-	-	10
Landkreise									
Ahrweiler	655	246	409	626	29	10	-	1	18
Altenkirchen (Ww.)	74	35	39	71	3	1	-	-	2
Bad Kreuznach	485	223	262	464	21	4	1	-	16
Birkenfeld	124	57	67	114	10	1	-	-	9
Cochem-Zell	163	56	107	162	1	-	-	-	1
Mayen-Koblenz	621	285	336	597	24	7	-	1	16
Neuwied	537	235	302	521	16	2	-	-	14
Rhein-Hunsrück-Kreis	428	187	241	425	3	2	-	-	1
Rhein-Lahn-Kreis	146	76	70	138	8	2	2	-	4
Westerwaldkreis	133	55	78	116	17	1	1	1	14
Kreisfreie Stadt Trier	331	158	173	321	10	1	-	-	9
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	44	24	20	38	6	1	-	-	5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	157	96	61	155	2	-	-	-	2
Vulkaneifel	27	14	13	27	-	-	-	-	-
Trier-Saarburg	428	201	227	425	3	1	1	-	1
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	95	45	50	84	11	6	-	-	5
Kaiserslautern	561	284	277	526	35	14	-	-	21
Landau i. d. Pfalz	179	90	89	177	2	1	-	-	1
Ludwigshafen a. Rhein	585	271	314	542	43	15	-	-	28
Mainz	492	250	242	430	62	21	-	-	41
Neustadt a. d. Weinstr.	319	133	186	314	5	1	-	-	4
Pirmasens	271	137	134	268	3	1	-	-	2
Speyer	63	30	33	55	8	2	-	-	6
Worms	312	149	163	289	23	7	-	1	15
Zweibrücken	213	82	131	211	2	-	-	-	2
Landkreise									
Alzey-Worms	75	42	33	67	8	-	-	-	8
Bad Dürkheim	618	280	338	598	20	9	-	-	11
Donnersbergkreis	77	38	39	74	3	2	-	-	1
Germersheim	232	108	124	223	9	-	-	-	9
Kaiserslautern	41	28	13	38	3	1	-	-	2
Kusel	208	92	116	208	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	248	115	133	244	4	3	-	-	1
Rhein-Pfalz-Kreis	181	85	96	173	8	3	-	1	4
Mainz-Bingen	200	85	115	171	29	6	5	-	18
Südwestpfalz	231	104	127	229	2	-	-	-	2
Rheinland-Pfalz	9 802	4 532	5 270	9 353	449	131	10	5	303
Kreisfreie Städte	3 669	1 765	1 904	3 449	220	75	-	1	144
Landkreise	6 133	2 767	3 366	5 904	229	56	10	4	159

8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach Geschlecht, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Empfänger/-innen zusammen							darunter Männer						
	Insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						Zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter		unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter
Kreisfreie Stadt Koblenz	248	4	15	7	103	68	51	136	2	11	1	67	44	11
Landkreise														
Ahrweiler	655	5	26	41	148	105	330	246	1	13	23	76	56	77
Altenkirchen (Ww.)	74	6	12	3	27	22	4	35	4	9	-	13	9	-
Bad Kreuznach	485	14	21	30	160	113	147	223	7	6	14	84	61	51
Birkenfeld	124	7	18	3	26	20	50	57	3	5	1	11	15	22
Cochem-Zell	163	2	2	3	41	31	84	56	1	1	-	20	16	18
Mayen-Koblenz	621	15	26	39	196	130	215	285	6	16	23	107	69	64
Neuwied	537	10	21	17	167	125	197	235	5	11	6	99	63	51
Rhein-Hunsrück-Kreis	428	2	9	17	112	79	209	187	2	5	11	68	47	54
Rhein-Lahn-Kreis	146	1	19	3	65	55	3	76	1	9	2	37	25	2
Westerwaldkreis	133	2	23	6	48	45	9	55	2	8	1	23	16	5
Kreisfreie Stadt Trier	331	4	18	18	108	97	86	158	1	12	12	52	52	29
Landkreise														
Bernkastel-Wittlich	44	1	13	5	11	9	5	24	1	5	3	6	7	2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	157	2	10	9	66	55	15	96	1	4	7	42	36	6
Vulkaneifel	27	-	3	1	5	12	6	14	-	1	1	4	6	2
Trier-Saarburg	428	2	7	22	130	79	188	201	-	4	11	88	50	48
Kreisfreie Städte														
Frankenthal (Pfalz)	95	3	5	-	15	23	49	45	2	3	-	9	9	22
Kaiserslautern	561	12	52	25	190	136	146	284	7	25	14	115	76	47
Landau i. d. Pfalz	179	2	5	18	72	34	48	90	1	2	9	43	17	18
Ludwigshafen a. Rhein	585	3	23	34	193	153	179	271	1	14	22	100	76	58
Mainz	492	8	50	31	215	118	70	250	4	29	17	121	54	25
Neustadt a. d. Weinstr.	319	2	15	19	79	56	148	133	-	9	11	52	28	33
Pirmasens	271	8	22	23	88	70	60	137	2	14	13	55	34	19
Speyer	63	6	9	4	23	13	8	30	3	6	4	10	3	4
Worms	312	2	8	12	108	92	90	149	-	3	8	67	39	32
Zweibrücken	213	3	3	9	44	41	113	82	1	1	4	28	21	27
Landkreise														
Alzey-Worms	75	3	29	-	10	23	10	42	1	14	-	8	14	5
Bad Dürkheim	618	2	15	37	174	128	262	280	-	11	21	93	77	78
Donnersbergkreis	77	7	7	8	36	17	2	38	3	3	4	19	9	-
Germersheim	232	2	15	17	85	44	69	108	2	7	12	44	20	23
Kaiserslautern	41	5	6	1	10	17	2	28	2	4	1	8	11	2
Kusel	208	1	9	15	60	43	80	92	1	2	7	39	22	21
Südliche Weinstraße	248	2	3	13	71	60	99	115	1	1	8	41	31	33
Rhein-Pfalz-Kreis	181	4	1	13	89	33	41	85	2	-	9	50	14	10
Mainz-Bingen	200	5	48	6	76	45	20	85	2	24	3	33	15	8
Südwestpfalz	231	-	8	15	84	49	75	104	-	4	8	44	27	21
Rheinland-Pfalz	9 802	157	576	524	3 135	2 240	3 170	4 532	72	296	291	1 776	1 169	928
Kreisfreie Städte	3 669	57	225	200	1 238	901	1 048	1 765	24	129	115	719	453	325
Landkreise	6 133	100	351	324	1 897	1 339	2 122	2 767	48	167	176	1 057	716	603

9. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Verwaltungsbezirk	Insgesamt		da-				
	Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹⁾	in Einrichtungen	außerhalb			
				zusammen	Männer	Frauen	im unter 7
Kreisfreie Stadt Koblenz	248	2,3	161	87	50	37	4
Landkreise							
Ahrweiler	655	5,1	590	65	29	36	3
Altenkirchen (Ww.)	74	0,5	-	74	35	39	6
Bad Kreuznach	485	3,1	347	138	65	73	14
Birkenfeld	124	1,4	34	90	34	56	7
Cochem-Zell	163	2,5	144	19	5	14	2
Mayen-Koblenz	621	2,9	448	173	82	91	15
Neuwied	537	2,9	383	154	82	72	10
Rhein-Hunsrück-Kreis	428	4,1	422	6	4	2	2
Rhein-Lahn-Kreis	146	1,2	-	146	76	70	1
Westerwaldkreis	133	0,7	-	133	55	78	2
Kreisfreie Stadt Trier	331	3,2	231	100	53	47	4
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	44	0,4	5	39	21	18	1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	157	1,6	119	38	16	22	2
Vulkaneifel	27	0,4	3	24	12	12	-
Trier-Saarburg	428	3,0	392	36	22	14	2
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	95	2,0	57	38	18	20	3
Kaiserslautern	561	5,7	361	200	97	103	12
Landau i. d. Pfalz	179	4,2	128	51	25	26	2
Ludwigshafen a. Rhein	585	3,6	470	115	44	71	1
Mainz	492	2,5	188	304	151	153	8
Neustadt a. d. Weinstr.	319	5,9	297	22	11	11	1
Pirmasens	271	6,5	196	75	38	37	7
Speyer	63	1,2	-	63	30	33	6
Worms	312	3,8	161	151	68	83	2
Zweibrücken	213	6,1	174	39	19	20	3
Landkreise							
Alzey-Worms	75	0,6	-	75	42	33	3
Bad Dürkheim	618	4,6	555	63	22	41	2
Donnersbergkreis	77	1,0	-	77	38	39	7
Germersheim	232	1,8	185	47	19	28	2
Kaiserslautern	41	0,4	3	38	25	13	5
Kusel	208	2,8	178	30	17	13	1
Südliche Weinstraße	248	2,3	208	40	16	24	2
Rhein-Pfalz-Kreis	181	1,2	161	20	10	10	4
Mainz-Bingen	200	1,0	15	185	79	106	5
Südwestpfalz	231	2,3	205	26	18	8	-
Rheinland-Pfalz	9 802	2,4	6 821	2 981	1 428	1 553	151
Kreisfreie Städte	3 669	3,6	2 424	1 245	604	641	53
Landkreise	6 133	2,0	4 397	1 736	824	912	98

1) Einwohner am 31.12.2007

am 31. 12. 2007 nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken

von								Verwaltungsbezirk
von Einrichtungen								
Alter von... bis unter ... Jahren					Durchschnittsalter	Deutsche	Nicht-deutsche	
7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter				
13	1	32	31	6	43,5	79	8	Kreisfreie Stadt Koblenz
5	5	28	21	3	42,5	56	9	Landkreise
12	3	27	22	4	38,4	71	3	Ahrweiler
20	6	56	39	3	35,9	124	14	Altenkirchen (Ww.)
18	3	24	14	24	44,1	82	8	Bad Kreuznach
2	2	6	7	-	39,9	19	-	Birkenfeld
20	3	65	57	13	42,3	156	17	Cochem-Zell
21	4	67	49	3	39,3	140	14	Mayen-Koblenz
3	-	-	1	-	16,5	5	1	Neuwied
19	3	65	55	3	42,9	138	8	Rhein-Hunsrück-Kreis
23	6	48	45	9	42,2	116	17	Rhein-Lahn-Kreis
15	8	30	43	-	39,4	94	6	Westerwaldkreis
13	5	11	8	1	31,1	33	6	Kreisfreie Stadt Trier
10	1	16	9	-	35,4	36	2	Landkreise
3	1	5	12	3	51,6	24	-	Bernkastel-Wittlich
3	1	12	13	5	46,4	33	3	Eifelkreis Bitburg-Prüm
5	-	13	13	4	42,8	28	10	Vulkaneifel
28	13	84	61	2	38,0	184	16	Trier-Saarburg
3	3	28	15	-	41,4	49	2	Kreisfreie Städte
15	2	41	42	14	47,9	95	20	Frankenthal (Pfalz)
41	13	151	83	8	40,2	248	56	Kaiserslautern
6	1	5	8	1	36,8	19	3	Landau i. d. Pfalz
12	11	25	18	2	34,1	72	3	Ludwigshafen a. Rhein
9	4	23	13	8	39,2	55	8	Mainz
8	5	48	57	31	50,9	132	19	Neustadt a. d. Weinstr.
3	4	12	12	5	44,2	38	1	Pirmasens
29	-	10	23	10	39,0	67	8	Speyer
-	4	26	17	14	48,8	53	10	Worms
7	8	36	17	2	35,4	74	3	Zweibrücken
15	3	20	6	1	30,2	39	8	Landkreise
6	1	10	16	-	36,5	35	3	Alzey-Worms
6	2	12	3	6	39,6	30	-	Bad Dürkheim
3	1	15	19	-	44,9	38	2	Donnersbergkreis
1	2	6	6	1	37,5	17	3	Germersheim
48	6	76	45	5	35,8	156	29	Kaiserslautern
3	1	9	11	2	45,7	26	-	Kusel
448	136	1 142	911	193	40,7	2 661	320	Südliche Weinstraße
158	65	492	396	81	.	1 093	152	Rhein-Pfalz-Kreis
290	71	650	515	112	.	1 568	168	Mainz-Bingen
								Südwestpfalz
								Rheinland-Pfalz
								Kreisfreie Städte
								Landkreise

10. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt aktueller Zusammensetzung und

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt	davon mit einer bisherigen Dauer			
			unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	2 038	302	290	217	191
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	56	7	6	3	4
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	1	-	-
4	mit einem Kind	4	-	-	-	-
5	mit 2 Kindern	5	-	1	-	-
6	mit 3 und mehr Kindern	1	-	-	-	-
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	7	1	1	-	1
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	3	-	-	-	-
9	mit einem Kind	1	-	-	-	-
10	mit 2 Kindern	2	-	-	-	-
11	mit 3 und mehr Kindern	-	-	-	-	-
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 852	275	267	206	177
13	Männer	942	144	148	114	96
14	Frauen	910	131	119	92	81
15	Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	8	2	2	1	-
16	mit einem Kind	3	1	-	-	-
17	mit 2 Kindern	4	1	2	1	-
18	mit 3 und mehr Kindern	1	-	-	-	-
19	Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	102	17	13	7	9
20	mit einem Kind	64	11	6	3	3
21	mit 2 Kindern	34	4	7	4	6
22	mit 3 und mehr Kindern	4	2	-	-	-
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	460	40	45	38	43
24	darunter volljährige männliche Haushaltsangehörige	100	13	11	13	8
25	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	91	10	7	8	9
26	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	138	10	13	9	14
27	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	129	7	14	8	12
28	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	130	15	14	14	10
29	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	2 628	357	349	269	244
30	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	478	45	51	31	42
31	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	2 150	312	298	238	202
	Bedarfsgemeinschaften, die in Haushalten mit ... leben					
32	1 Person	1 852	268	257	207	181
33	2 Personen	427	46	56	34	31
34	3 Personen	201	21	26	14	24
35	4 Personen	86	13	6	11	6
36	5 Personen	37	6	3	3	1
37	6 und mehr Personen	25	3	1	-	1
38	In Einrichtungen	6 821	205	547	397	257
39	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	9 449	562	896	666	501

am 31.12.2007 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung an die Bedarfsgemeinschaft,
 Typ der Bedarfsgemeinschaft

der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten							Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung	Lfd. Nr.
12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 und mehr		
270	242	526	-	-	-	-	15,5	1
4	6	26	-	-	-	-	20,6	2
1	1	7	-	-	-	-	28,8	3
1	-	3	-	-	-	-	30,3	4
-	-	4	-	-	-	-	29,3	5
-	1	-	-	-	-	-	20,5	6
1	-	3	-	-	-	-	20,1	7
-	-	3	-	-	-	-	35,5	8
-	-	1	-	-	-	-	35,5	9
-	-	2	-	-	-	-	35,5	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
255	221	451	-	-	-	-	15,1	12
123	120	197	-	-	-	-	14,3	13
132	101	254	-	-	-	-	15,9	14
1	1	1	-	-	-	-	10,9	15
-	1	1	-	-	-	-	17,2	16
-	-	-	-	-	-	-	4,8	17
1	-	-	-	-	-	-	16,5	18
8	13	35	-	-	-	-	17,5	19
7	8	26	-	-	-	-	19,3	20
-	4	9	-	-	-	-	15,2	21
1	1	-	-	-	-	-	9,8	22
76	67	151	-	-	-	-	18,6	23
22	14	19	-	-	-	-	15,2	24
16	12	29	-	-	-	-	18,0	25
19	21	52	-	-	-	-	20,0	26
18	20	50	-	-	-	-	20,0	27
19	12	46	-	-	-	-	18,1	28
365	321	723	-	-	-	-	16,1	29
62	72	175	-	-	-	-	19,3	30
303	249	548	-	-	-	-	15,4	31
252	217	470	-	-	-	-	15,4	32
63	55	142	-	-	-	-	18,1	33
25	28	63	-	-	-	-	17,5	34
17	7	26	-	-	-	-	17,0	35
5	8	11	-	-	-	-	18,6	36
3	6	11	-	-	-	-	22,7	37
452	1 050	3 913	-	-	-	-	25,2	38
817	1 371	4 636	-	-	-	-	22,7	39

11. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
an mindestens ein Mitglied der Bedarfs-

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt	davon mit einer längsten ununterbrochenen Dauer			
			unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	2 038	260	271	203	164
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	56	6	7	3	4
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	-	-	-
4	mit einem Kind	4	-	-	-	-
5	mit 2 Kindern	5	-	-	-	-
6	mit 3 und mehr Kindern	1	-	-	-	-
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	7	1	1	-	1
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	3	-	-	-	-
9	mit einem Kind	1	-	-	-	-
10	mit 2 Kindern	2	-	-	-	-
11	mit 3 und mehr Kindern	-	-	-	-	-
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 852	238	249	195	149
13	Männer	942	124	144	108	79
14	Frauen	910	114	105	87	70
15	Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	8	2	2	1	-
16	mit einem Kind	3	1	-	-	-
17	mit 2 Kindern	4	1	2	1	-
18	mit 3 und mehr Kindern	1	-	-	-	-
19	Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	102	13	12	4	10
20	mit einem Kind	64	9	5	1	4
21	mit 2 Kindern	34	2	7	3	6
22	mit 3 und mehr Kindern	4	2	-	-	-
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	460	36	40	35	35
24	darunter volljährige männliche Haushaltsangehörige	100	12	11	11	5
25	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	91	10	6	8	9
26	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	138	8	9	9	10
27	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	129	6	14	7	11
28	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	130	10	10	9	9
29	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	2 628	306	321	247	208
30	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	478	36	44	26	37
31	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	2 150	270	277	221	171
	Bedarfsgemeinschaften, die in Haushalten mit ... leben					
32	1 Person	1 852	234	242	195	148
33	2 Personen	427	36	47	29	31
34	3 Personen	201	18	24	13	21
35	4 Personen	86	11	3	9	5
36	5 Personen	37	5	3	1	2
37	6 und mehr Personen	25	2	2	-	1
38	In Einrichtungen	6 821	177	507	394	256
39	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	9 449	483	828	641	464

am 31.12.2007 nach der längsten bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung
gemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft

der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten							Durchschnittliche Dauer der längsten bisherigen ununterbrochenen Hilfestellung	Lfd. Nr.
12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 und mehr		
264	244	432	48	36	85	31	21,4	1
4	6	11	4	3	8	-	28,6	2
1	1	2	-	3	3	-	52,3	3
1	-	-	-	2	1	-	55,8	4
-	-	2	-	1	2	-	55,9	5
-	1	-	-	-	-	-	20,5	6
1	-	1	-	1	1	-	32,5	7
-	-	-	1	-	2	-	65,8	8
-	-	-	-	-	1	-	72,5	9
-	-	-	1	-	1	-	62,5	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
248	223	400	37	25	61	27	20,5	12
120	119	176	24	13	26	9	18,9	13
128	104	224	13	12	35	18	22,2	14
1	1	1	-	-	-	-	10,9	15
-	1	1	-	-	-	-	17,2	16
-	-	-	-	-	-	-	4,8	17
1	-	-	-	-	-	-	16,5	18
9	13	17	6	4	10	4	28,9	19
7	6	14	5	4	7	2	31,3	20
1	6	3	1	-	3	2	26,9	21
1	1	-	-	-	-	-	9,8	22
69	65	133	16	9	17	5	23,9	23
22	14	21	1	1	1	1	18,7	24
13	13	23	1	2	4	2	23,5	25
18	19	50	8	1	5	1	25,8	26
15	19	39	6	4	7	1	26,1	27
21	11	37	4	8	9	2	28,9	28
354	320	602	68	53	111	38	22,2	29
61	69	129	23	15	32	6	26,7	30
293	251	473	45	38	79	32	21,2	31
240	216	422	40	23	64	28	21,0	32
64	54	100	21	19	22	4	24,7	33
25	26	46	5	5	13	5	25,6	34
18	9	21	1	3	6	-	24,0	35
4	9	7	1	1	3	1	29,0	36
3	6	6	-	2	3	-	28,4	37
450	1 026	3 227	130	94	219	341	38,1	38
804	1 346	3 829	198	147	330	379	33,6	39

12. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt	davon mit einem Bruttobedarf					
			unter 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 400	400 - 500
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	2 038	27	15	3	27	126	140
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	56	-	-	1	-	-	1
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	10	1	-	-	-	-	-
4	mit einem Kind	4	-	-	-	-	-	-
5	mit 2 Kindern	5	1	-	-	-	-	-
6	mit 3 und mehr Kindern	1	-	-	-	-	-	-
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	7	-	-	-	-	-	-
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	3	-	-	-	-	-	-
9	mit einem Kind	1	-	-	-	-	-	-
10	mit 2 Kindern	2	-	-	-	-	-	-
11	mit 3 und mehr Kindern	-	-	-	-	-	-	-
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 852	26	15	2	27	126	138
13	Männer	942	17	9	2	17	68	68
14	Frauen	910	9	6	-	10	58	70
15	Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	8	-	-	-	-	-	-
16	mit einem Kind	3	-	-	-	-	-	-
17	mit 2 Kindern	4	-	-	-	-	-	-
18	mit 3 und mehr Kindern	1	-	-	-	-	-	-
19	Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	102	-	-	-	-	-	1
20	mit einem Kind	64	-	-	-	-	-	1
21	mit 2 Kindern	34	-	-	-	-	-	-
22	mit 3 und mehr Kindern	4	-	-	-	-	-	-
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	460	12	1	26	52	171	109
24	darunter volljährige männliche Haushaltsangehörige	100	6	1	-	10	20	26
25	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	91	5	-	-	13	8	24
26	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	138	-	-	16	15	71	29
27	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	129	1	-	10	14	72	30
28	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	130	-	-	-	4	9	31
29	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	2 628	39	16	29	83	306	280
30	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	478	2	-	27	33	167	69
31	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	2 150	37	16	2	50	139	211
	Bedarfsgemeinschaften, die in Haushalten mit ... leben							
32	1 Person	1 852	35	16	12	49	161	112
33	2 Personen	427	2	-	4	12	43	105
34	3 Personen	201	-	-	7	9	58	37
35	4 Personen	86	1	-	2	7	23	18
36	5 Personen	37	1	-	3	3	13	7
37	6 und mehr Personen	25	-	-	1	3	8	1
38	In Einrichtungen	6 821	6 269	34	49	71	23	24
39	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	9 449	6 308	50	78	154	329	304

am 31. 12. 2007 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

von ... bis unter ... EUR pro Monat									Durchschnittlicher Bruttobedarf in EUR pro Monat	Lfd. Nr.
500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 und mehr		
256	554	440	223	78	94	30	22	3	688	1
1	1	-	5	11	34	-	1	1	1 034	2
-	-	-	-	-	-	3	5	1	1 482	3
-	-	-	-	-	-	2	2	-	1 484	4
-	-	-	-	-	-	1	3	-	1 336	5
-	-	-	-	-	-	-	-	1	2 201	6
-	1	1	-	-	4	1	-	-	1 031	7
-	-	-	-	-	1	1	1	-	1 415	8
-	-	-	-	-	1	-	-	-	1 210	9
-	-	-	-	-	-	1	1	-	1 518	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
252	551	435	215	46	18	1	-	-	642	12
132	271	224	101	23	10	-	-	-	634	13
120	280	211	114	23	8	1	-	-	649	14
-	-	1	1	1	1	2	2	-	1 213	15
-	-	1	1	1	-	-	-	-	850	16
-	-	-	-	-	1	2	1	-	1 398	17
-	-	-	-	-	-	-	1	-	1 561	18
3	1	3	2	20	36	22	13	1	1 172	19
3	-	3	2	18	33	4	-	-	1 015	20
-	1	-	-	2	3	18	9	1	1 409	21
-	-	-	-	-	-	-	4	-	1 664	22
37	35	7	8	1	1	-	-	-	408	23
16	15	4	1	1	-	-	-	-	457	24
16	16	2	7	-	-	-	-	-	491	25
4	3	-	-	-	-	-	-	-	360	26
1	1	-	-	-	-	-	-	-	354	27
31	17	10	7	4	6	4	5	2	679	28
324	606	457	238	83	101	34	27	5	638	29
15	14	15	9	25	43	31	25	3	634	30
309	592	442	229	58	58	3	2	2	639	31
222	530	427	222	47	18	1	-	-	631	32
76	54	18	7	29	70	5	1	1	653	33
19	12	6	6	5	8	20	13	1	667	34
6	6	4	1	-	4	4	10	-	652	35
-	2	1	1	2	-	2	-	2	574	36
1	2	1	1	-	1	2	3	1	756	37
80	139	20	21	2	3	16	43	27	151	38
404	745	477	259	85	104	50	70	32	286	39

13. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am
in EUR pro Monat

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt	da-					
			ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	mit anerkannten Aufwendungen				
				zu-sammen	durchschnittlich anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR/Monat	in Höhe von ...		
unter 75	75 - 100	100 - 125						
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	2 038	187	1 851	287	42	27	32
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	56	3	53	375	-	1	-
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	10	1	9	572	-	-	-
4	mit einem Kind	4	-	4	539	-	-	-
5	mit 2 Kindern	5	1	4	611	-	-	-
6	mit 3 und mehr Kindern	1	-	1	552	-	-	-
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	7	-	7	343	-	-	-
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	3	-	3	391	-	-	-
9	mit einem Kind	1	-	1	252	-	-	-
10	mit 2 Kindern	2	-	2	460	-	-	-
11	mit 3 und mehr Kindern	-	-	-	-	-	-	-
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 852	176	1 676	273	42	26	32
13	Männer	942	102	840	265	20	13	16
14	Frauen	910	74	836	282	22	13	16
15	Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	8	-	8	424	-	-	-
16	mit einem Kind	3	-	3	272	-	-	-
17	mit 2 Kindern	4	-	4	513	-	-	-
18	mit 3 und mehr Kindern	1	-	1	520	-	-	-
19	Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	102	7	95	434	-	-	-
20	mit einem Kind	64	6	58	387	-	-	-
21	mit 2 Kindern	34	1	33	510	-	-	-
22	mit 3 und mehr Kindern	4	-	4	494	-	-	-
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen darunter	460	108	352	163	31	24	37
24	volljährige männliche Haushaltsangehörige	100	35	65	170	9	6	5
25	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	91	28	63	203	3	4	3
26	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	138	27	111	152	9	6	13
27	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	129	18	111	145	10	8	16
28	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	130	18	112	255	4	3	4
29	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	478	66	412	250	22	19	31
30	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	2 150	247	1 903	270	55	35	42
31	Bedarfsgemeinschaften, die in Haushalten mit ... leben							
31	1 Person	1 852	238	1 614	278	41	26	36
32	2 Personen	427	33	394	242	16	8	4
33	3 Personen	201	21	180	245	12	3	14
34	4 Personen	86	11	75	230	5	5	9
35	5 Personen	37	5	32	220	1	6	8
36	6 und mehr Personen	25	5	20	229	2	6	2
37	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 628	313	2 315	267	77	54	73

31.12.2007 außerhalb von Einrichtungen nach den anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung
und Typ der Bedarfsgemeinschaft

von											Lfd. Nr.
für Unterkunft und Heizung											
bis unter ... EUR pro Monat											
125 - 150	150 - 175	175 - 200	200 - 225	225 - 250	250 - 300	300 - 350	350 - 400	400 - 450	450 - 500	500 und mehr	
65	78	78	130	165	454	365	194	102	59	60	1
-	-	1	1	2	5	9	17	9	2	6	2
-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	6	3
-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	2	4
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6
-	1	-	-	-	1	1	2	1	1	-	7
-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	8
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
65	76	76	129	162	440	338	158	71	33	28	12
38	42	37	77	87	242	152	69	27	7	13	13
27	34	39	52	75	198	186	89	44	26	15	14
-	-	1	-	1	-	-	1	1	1	3	15
-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	18
-	1	-	-	-	7	17	15	17	22	16	19
-	1	-	-	-	7	17	10	12	7	4	20
-	-	-	-	-	-	-	5	4	14	10	21
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	22
63	60	55	30	17	18	9	5	1	1	1	23
7	7	9	6	5	6	2	2	-	1	-	24
8	8	8	7	5	7	7	1	1	-	1	25
23	21	24	10	3	1	-	1	-	-	-	26
25	24	14	7	4	3	-	-	-	-	-	27
8	8	22	15	3	24	4	3	3	4	7	28
57	53	47	22	9	31	19	21	23	27	31	29
79	93	108	153	176	465	359	181	83	37	37	30
55	50	56	113	155	441	345	162	72	33	29	31
25	57	69	51	26	36	29	31	21	11	10	32
30	32	22	9	2	8	3	8	8	14	15	33
18	6	8	1	1	5	1	-	5	2	9	34
6	1	-	1	1	3	-	1	-	2	2	35
2	-	-	-	-	3	-	-	-	2	3	36
136	146	155	175	185	496	378	202	106	64	68	37

14. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt	davon mit einem Nettobedarf					
			unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 250
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	2 038	34	36	115	140	152	139
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	56	2	1	2	3	4	4
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	10	1	-	-	-	1	1
4	mit einem Kind	4	-	-	-	-	-	-
5	mit 2 Kindern	5	1	-	-	-	-	1
6	mit 3 und mehr Kindern	1	-	-	-	-	1	-
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	7	-	-	-	-	-	-
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	3	-	-	-	-	-	-
9	mit einem Kind	1	-	-	-	-	-	-
10	mit 2 Kindern	2	-	-	-	-	-	-
11	mit 3 und mehr Kindern	-	-	-	-	-	-	-
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 852	30	34	112	132	139	125
13	Männer	942	13	17	58	54	62	41
14	Frauen	910	17	17	54	78	77	84
15	Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	8	-	-	-	-	-	1
16	mit einem Kind	3	-	-	-	-	-	1
17	mit 2 Kindern	4	-	-	-	-	-	-
18	mit 3 und mehr Kindern	1	-	-	-	-	-	-
19	Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	102	1	1	1	5	8	8
20	mit einem Kind	64	1	1	1	3	7	7
21	mit 2 Kindern	34	-	-	-	2	1	1
22	mit 3 und mehr Kindern	4	-	-	-	-	-	-
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	460	5	9	30	49	50	58
24	volljährige männliche Haushaltsangehörige	100	1	1	3	7	3	2
25	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	91	3	3	4	12	4	4
26	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	138	1	2	12	11	21	31
27	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	129	-	3	11	18	22	21
28	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	130	1	5	15	11	8	7
29	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	2 628	40	50	160	200	210	204
30	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	478	3	6	29	44	61	77
31	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	2 150	37	44	131	156	149	127
	Bedarfsgemeinschaften, die in Haushalten mit ... leben							
32	1 Person	1 852	27	31	98	132	143	125
33	2 Personen	427	7	12	42	36	29	37
34	3 Personen	201	3	6	12	19	13	29
35	4 Personen	86	1	-	2	7	11	10
36	5 Personen	37	2	1	4	3	8	2
37	6 und mehr Personen	25	-	-	2	3	6	1
38	In Einrichtungen	6 821	150	154	3 981	2 063	28	53
39	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	9 449	190	204	4 141	2 263	238	257

am 31. 12. 2007 nach Nettobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

von ... bis unter ... EUR pro Monat									Durchschnittlicher Netto- bedarf in EUR pro Monat	Lfd. Nr.
250 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 625	625 - 750	750 - 875	875 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 und mehr		
143	219	176	208	290	266	60	46	14	460	1
5	4	8	-	3	2	3	13	2	586	2
-	-	-	-	-	1	-	4	2	887	3
-	-	-	-	-	-	-	2	2	1 368	4
-	-	-	-	-	1	-	2	-	642	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	182	6
-	1	2	1	-	-	-	2	1	806	7
-	-	1	1	1	-	-	-	-	572	8
-	-	1	-	-	-	-	-	-	479	9
-	-	-	1	1	-	-	-	-	618	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
133	200	160	195	279	254	46	13	-	443	12
61	100	71	122	161	147	27	8	-	475	13
72	100	89	73	118	107	19	5	-	409	14
-	3	1	1	2	-	-	-	-	464	15
-	-	1	-	1	-	-	-	-	440	16
-	2	-	1	1	-	-	-	-	499	17
-	1	-	-	-	-	-	-	-	398	18
5	11	4	10	5	9	11	14	9	645	19
2	7	2	7	4	7	4	9	2	561	20
3	3	2	3	1	2	5	5	6	764	21
-	1	-	-	-	-	2	-	1	961	22
49	86	67	30	20	6	1	-	-	303	23
10	22	23	15	10	3	-	-	-	403	24
10	10	17	10	10	3	1	-	-	368	25
15	26	15	4	-	-	-	-	-	252	26
13	28	12	1	-	-	-	-	-	237	27
12	19	15	10	9	10	2	3	3	397	28
204	324	258	248	319	282	63	49	17	430	29
39	78	39	22	15	18	13	20	14	381	30
165	246	219	226	304	264	50	29	3	441	31
143	222	148	196	268	259	47	13	-	444	32
38	50	70	28	33	10	6	24	5	389	33
14	28	22	18	10	7	6	7	7	406	34
6	15	14	5	5	3	3	3	1	400	35
2	6	2	-	2	-	1	2	2	358	36
1	3	2	1	1	3	-	-	2	445	37
76	39	41	109	29	27	10	19	42	131	38
280	363	299	357	348	309	73	68	59	214	39

15. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt	da-					
			ohne ange-rech-netes Ein-kommen	zu-sammen	durch-schnittlich angerech-netes Einkommen in EUR pro Monat	mit angerech-		
						in Höhe von ...		
						unter 50	50 - 100	100 - 150
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	2 038	920	1 118	414	31	36	35
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	56	19	37	677	-	-	1
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	10	2	8	743	-	-	-
4	mit einem Kind	4	1	3	154	-	-	-
5	mit 2 Kindern	5	1	4	866	-	-	-
6	mit 3 und mehr Kindern	1	-	1	2 017	-	-	-
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	7	4	3	525	-	-	-
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	3	-	3	843	-	-	-
9	mit einem Kind	1	-	1	731	-	-	-
10	mit 2 Kindern	2	-	2	900	-	-	-
11	mit 3 und mehr Kindern	-	-	-	-	-	-	-
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 852	879	973	379	30	36	31
13	Männer	942	531	411	364	16	19	14
14	Frauen	910	348	562	389	14	17	17
15	Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	8	1	7	855	-	-	-
16	mit einem Kind	3	1	2	614	-	-	-
17	mit 2 Kindern	4	-	4	899	-	-	-
18	mit 3 und mehr Kindern	1	-	1	1 163	-	-	-
19	Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	102	15	87	618	1	-	3
20	mit einem Kind	64	8	56	519	1	-	3
21	mit 2 Kindern	34	6	28	784	-	-	-
22	mit 3 und mehr Kindern	4	1	3	937	-	-	-
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	460	208	252	192	10	7	14
	darunter							
24	volljährige männliche Haushaltsangehörige	100	73	27	201	4	2	2
25	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	91	52	39	288	4	-	1
26	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	138	46	92	163	2	4	3
27	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	129	37	92	164	-	1	8
28	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	130	37	93	394	-	6	3
29	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	2 628	1 165	1 463	375	41	49	52
30	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	478	119	359	336	3	6	16
31	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	2 150	1 046	1 104	387	38	43	36
	Bedarfsgemeinschaften, die in Haushalten mit ... leben							
32	1 Person	1 852	922	930	372	31	33	31
33	2 Personen	427	137	290	389	6	10	15
34	3 Personen	201	57	144	364	2	2	5
35	4 Personen	86	29	57	380	1	3	-
36	5 Personen	37	10	27	296	-	1	1
37	6 und mehr Personen	25	10	15	519	1	-	-
38	In Einrichtungen	6 821	5 980	841	159	407	174	68
39	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	9 449	7 145	2 304	296	448	223	120

am 31. 12. 2007 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

von											Lfd. Nr.
netem Einkommen											
bis unter ... EUR pro Monat											
150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 350	350 - 400	400 - 500	500 - 625	625 - 750	750 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 und mehr	
106	53	77	85	91	246	215	79	47	15	2	1
1	-	-	2	-	4	6	8	12	3	-	2
3	-	-	1	-	-	-	-	2	-	2	3
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	1	-	-	-	-	2	-	1	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6
-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
93	50	75	75	88	236	195	58	6	-	-	12
41	21	42	27	36	96	75	20	4	-	-	13
52	29	33	48	52	140	120	38	2	-	-	14
-	-	-	-	-	1	-	1	2	3	-	15
-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	18
9	3	2	7	2	5	13	10	23	9	-	19
9	3	2	3	1	4	7	7	16	-	-	20
-	-	-	4	1	1	6	2	6	8	-	21
-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	22
167	7	15	9	6	10	6	-	1	-	-	23
9	1	3	3	1	-	2	-	-	-	-	24
9	2	6	2	3	9	3	-	-	-	-	25
73	3	3	2	2	-	-	-	-	-	-	26
76	1	3	2	-	1	-	-	-	-	-	27
9	5	10	16	11	16	10	1	1	3	2	28
282	65	102	110	108	272	231	80	49	18	4	29
188	11	14	27	6	8	21	13	29	14	3	30
94	54	88	83	102	264	210	67	20	4	1	31
118	46	70	64	75	210	189	57	6	-	-	32
53	16	19	20	27	50	25	16	30	3	-	33
61	2	10	15	4	10	12	4	8	8	1	34
27	-	3	9	1	-	1	1	5	5	1	35
17	-	-	2	1	2	1	-	-	2	-	36
6	1	-	-	-	-	3	2	-	-	2	37
27	7	13	8	5	23	45	32	20	10	2	38
309	72	115	118	113	295	276	112	69	28	6	39

16. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt ²⁾	da-				
			ohne ange-rech- netes Ein- kommen	mit angerechnetem und			
				zu- sammen ²⁾	Erwerbs- einkommen	Rente wegen Erwerbs- minderung ³⁾	Alters- rente ³⁾
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	2 038	920	1 118	64	490	305
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	56	19	37	7	11	17
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	10	2	8	2	-	-
4	mit einem Kind	4	1	3	-	-	-
5	mit 2 Kindern	5	1	4	2	-	-
6	mit 3 und mehr Kindern	1	-	1	-	-	-
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	7	4	3	1	1	-
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	3	-	3	-	-	-
9	mit einem Kind	1	-	1	-	-	-
10	mit 2 Kindern	2	-	2	-	-	-
11	mit 3 und mehr Kindern	-	-	-	-	-	-
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 852	879	973	42	443	288
13	Männer	942	531	411	17	241	82
14	Frauen	910	348	562	25	202	206
15	Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	8	1	7	2	5	-
16	mit einem Kind	3	1	2	-	2	-
17	mit 2 Kindern	4	-	4	2	2	-
18	mit 3 und mehr Kindern	1	-	1	-	1	-
19	Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	102	15	87	10	30	-
20	mit einem Kind	64	8	56	6	17	-
21	mit 2 Kindern	34	6	28	4	11	-
22	mit 3 und mehr Kindern	4	1	3	-	2	-
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	460	208	252	6	16	12
24	darunter volljährige männliche Haushaltsangehörige	100	73	27	4	7	-
25	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	91	52	39	2	9	11
26	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	138	46	92	-	-	-
27	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	129	37	92	-	-	-
28	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	130	37	93	8	7	31
29	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	2 628	1 165	1 463	78	513	348
30	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	478	119	359	17	35	-
31	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	2 150	1 046	1 104	61	478	348
	Bedarfsgemeinschaften, die in Haushalten mit ... leben						
32	1 Person	1 852	922	930	46	419	253
33	2 Personen	427	137	290	17	66	84
34	3 Personen	201	57	144	9	21	7
35	4 Personen	86	29	57	4	6	1
36	5 Personen	37	10	27	2	1	3
37	6 und mehr Personen	25	10	15	-	-	-
38	In Einrichtungen	6 821	5 980	841	97	163	236
39	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	9 449	7 145	2 304	175	676	584

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt. - 2) Bedarfsgemeinschaften mit sowie der Altersversicherung der Landwirte.

am 31. 12. 2007 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft

von									Lfd. Nr.
bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten									
zwar ¹⁾									
Hinter- bliebenen- rente ³⁾	Versor- gungs- bezüge	Renten aus privater Vorsorge	Renten aus betrieb- licher Alters- versorgung	Private Unterhalts- leistungen	öffentlich- rechtliche Leistungen für Kinder	Einkünfte nach dem Bundesver- sorgungs- gesetz	Einkünfte aus Ver- mietung und Verpachtung	Sonstige Einkünfte	
90	3	11	13	58	167	2	4	162	1
-	-	1	-	1	2	-	-	11	2
-	-	2	-	-	4	-	-	1	3
-	-	1	-	-	2	-	-	-	4
-	-	1	-	-	1	-	-	-	5
-	-	-	-	-	1	-	-	1	6
-	-	1	-	1	-	-	-	2	7
-	-	1	-	-	2	-	-	2	8
-	-	-	-	-	1	-	-	1	9
-	-	1	-	-	1	-	-	1	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
84	3	5	12	30	76	1	4	129	12
9	-	3	2	7	27	-	1	59	13
75	3	2	10	23	49	1	3	70	14
-	-	-	-	1	6	-	-	1	15
-	-	-	-	-	1	-	-	-	16
-	-	-	-	1	4	-	-	1	17
-	-	-	-	-	1	-	-	-	18
6	-	1	1	25	77	1	-	16	19
5	-	1	1	18	49	1	-	12	20
1	-	-	-	6	26	-	-	4	21
-	-	-	-	1	2	-	-	-	22
12	1	1	-	13	173	-	-	39	23
1	-	-	-	1	7	-	-	8	24
2	1	-	-	4	9	-	-	8	25
3	-	1	-	5	77	-	-	11	26
6	-	-	-	3	79	-	-	10	27
1	-	3	1	9	36	-	-	18	28
103	4	15	14	80	376	2	4	219	29
18	-	6	1	43	309	1	-	49	30
85	4	9	13	37	67	1	4	170	31
84	4	6	9	26	91	1	4	119	32
13	-	3	5	30	100	1	-	70	33
6	-	2	-	17	108	-	-	17	34
-	-	2	-	2	46	-	-	6	35
-	-	2	-	3	20	-	-	-	36
-	-	-	-	2	11	-	-	7	37
95	6	1	15	183	17	9	-	134	38
198	10	16	29	263	393	11	4	353	39

mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt. - 3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung

17. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	da- außerhalb von da- Bedarfsgemeinschaften mit					
		in Einrichtungen	zu- sammen	Ehepaare		Nichteheliche Lebensgemeinschaften	
				ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren
Kreisfreie Stadt Koblenz	238	161	77	1	-	1	-
Landkreise							
Ahrweiler	649	590	59	1	-	-	-
Altenkirchen (Ww.)	67	-	67	2	-	-	-
Bad Kreuznach	457	347	110	4	3	-	1
Birkenfeld	103	34	69	1	1	-	-
Cochem-Zell	161	144	17	-	-	-	-
Mayen-Koblenz	600	448	152	8	-	-	-
Neuwied	521	383	138	2	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	428	422	6	-	-	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	126	-	126	8	-	-	-
Westerwaldkreis	125	-	125	1	-	-	-
Kreisfreie Stadt Trier	328	231	97	-	-	-	-
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	34	5	29	1	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	153	119	34	-	-	-	-
Vulkaneifel	26	3	23	-	-	-	-
Trier-Saarburg	428	392	36	-	-	-	-
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	92	57	35	2	-	-	-
Kaiserslautern	537	361	176	1	-	1	-
Landau i. d. Pfalz	176	128	48	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	576	470	106	3	-	-	-
Mainz	465	188	277	-	2	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	317	297	20	-	-	-	-
Pirmasens	262	196	66	1	-	2	-
Speyer	48	-	48	1	-	1	1
Worms	306	161	145	3	-	-	-
Zweibrücken	211	174	37	-	-	-	-
Landkreise							
Alzey-Worms	62	-	62	4	-	-	-
Bad Dürkheim	617	555	62	-	-	-	-
Donnersbergkreis	71	-	71	1	-	-	-
Germersheim	225	185	40	-	-	-	-
Kaiserslautern	37	3	34	1	-	-	-
Kusel	208	178	30	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	246	208	38	1	-	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	180	161	19	1	-	-	-
Mainz-Bingen	142	15	127	6	4	2	1
Südwestpfalz	227	205	22	2	-	-	-
Rheinland-Pfalz	9 449	6 821	2 628	56	10	7	3
Kreisfreie Städte	3 556	2 424	1 132	12	2	5	1
Landkreise	5 893	4 397	1 496	44	8	2	2

am 31. 12. 2007 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft und Verwaltungsbezirken

von						Verwaltungsbezirk
Einrichtungen						
von						
Haushaltsvorstand				Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand	anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände				
Männer	Frauen	männlich mit Kindern unter 18 Jahren	weiblich mit Kindern unter 18 Jahren			
28	23	2	3	18	1	Kreisfreie Stadt Koblenz
						Landkreise
20	22	-	3	10	3	Ahrweiler
20	23	-	3	17	2	Altenkirchen (Ww.)
39	24	-	10	22	7	Bad Kreuznach
20	25	-	7	12	3	Birkenfeld
3	12	-	1	-	1	Cochem-Zell
50	51	2	5	34	2	Mayen-Koblenz
60	45	-	4	19	8	Neuwied
-	1	-	-	5	-	Rhein-Hunsrück-Kreis
55	40	-	8	13	2	Rhein-Lahn-Kreis
45	66	1	3	2	7	Westerwaldkreis
						Kreisfreie Stadt Trier
38	34	-	2	23	-	Landkreise
						Bernkastel-Wittlich
12	5	-	3	6	2	Eifelkreis Bitburg-Prüm
10	12	-	2	9	1	Vulkaneifel
12	8	-	1	-	2	Trier-Saarburg
19	10	-	-	7	-	Kreisfreie Städte
						Frankenthal (Pfalz)
10	12	-	-	7	4	Kaiserslautern
63	52	-	8	37	14	Landau i. d. Pfalz
23	23	1	1	-	-	Ludwigshafen a. Rhein
27	47	-	2	24	3	Mainz
112	93	1	8	44	17	Neustadt a. d. Weinstr.
7	10	-	-	1	2	Pirmasens
22	19	-	2	19	1	Speyer
15	15	-	5	6	4	Worms
52	61	-	1	21	7	Zweibrücken
17	13	-	1	3	3	Landkreise
						Alzey-Worms
22	9	-	1	20	6	Bad Dürkheim
19	33	-	1	-	9	Donnersbergkreis
25	23	1	1	17	3	Germersheim
9	15	-	1	12	3	Kaiserslautern
16	5	-	2	10	-	Kusel
10	7	-	-	12	1	Südliche Weinstraße
13	17	-	1	5	1	Rhein-Pfalz-Kreis
7	6	-	-	5	-	Mainz-Bingen
31	47	-	11	14	11	Südwestpfalz
11	2	-	1	6	-	Rheinland-Pfalz
942	910	8	102	460	130	Kreisfreie Städte
414	402	4	33	203	56	Landkreise
528	508	4	69	257	74	